

zum Amtsblatt der Bayerischen Staatsministerien für Unterricht und Kultus und Wissenschaft, Forschung und Kunst

Nummer 7***Ausgegeben in München am 16. April 2008****Jahrgang 2008**

I n h a l t

Seite

Abiturprüfung 2009	74*
Abschlussprüfung zum mittleren Schulabschluss der Hauptschule sowie der Hauptschulstufe an Volksschulen zur sonderpädagogischen Förde- rung und an Schulen für Kranke 2009.....	74*
Aufnahme in die öffentlichen und privaten Real- schulen für das Schuljahr 2009/2010	76*
Änderung der Ferienordnung für das Schuljahr 2009/2010.....	77*
Ausschreibung einer Referentenstelle an der Regierung von Oberbayern.....	77*
Woche des Waldes und Tag des Baumes 2008 ..	77*
Hinweis	78*

Abiturprüfung 2009

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 14. März 2008 Az.: VI.8-5 S 5500-6.8 874

1. Die Abiturprüfung 2009 an den Gymnasien, Abendgymnasien und Kollegs findet zu folgenden Terminen statt:
 - 1.1 Schriftlicher Teil
in der Zeit von Freitag, dem 8. Mai 2009, mit Freitag, dem 22. Mai 2009.
 - 1.2 Colloquiumsprüfung
in der Zeit von Montag, dem 25. Mai 2009, mit Freitag, dem 29. Mai 2009.
 - 1.3 Die praktischen Prüfungen werden nicht vor Montag, dem 30. März 2009 durchgeführt. Die mündlichen Prüfungen sind bis spätestens Freitag, den 19. Juni 2009 abzuschließen; sie sind erst nach Bekanntgabe der Ergebnisse der vier Abiturprüfungsfächer abzuwickeln. Die Termine werden innerhalb dieses zeitlichen Rahmens vom Prüfungsausschuss festgesetzt.
2. Die Durchführung der Abiturprüfung richtet sich nach dem Bayerischen Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG), der Schulordnung für die Gymnasien in Bayern (GSO), der Schulordnung für die Abendgymnasien in Bayern (AGSO) und der Schulordnung für die Kollegs in Bayern (KSO), sofern nicht vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus im Einzelfall etwas anderes bestimmt wurde.
Für die Prüfungsanforderungen sind die einschlägigen Lehrpläne in ihrer jeweils gültigen Fassung maßgebend, soweit nicht durch zusätzliche fachspezifische Verlautbarungen des Staatsministeriums im Einzelnen weitere Regelungen getroffen wurden.
3. Personen, die an der von ihnen besuchten Schule die allgemeine Hochschulreife nicht erlangen können oder die keiner Schule angehören und sich im Jahr 2009 der Abiturprüfung unterziehen wollen (andere Bewerber im Sinne des § 90 GSO), können die Abiturprüfung im ungeteilten oder im geteilten Prüfungsverfahren ablegen. Andere Bewerber, die die Abiturprüfung im ungeteilten Prüfungsverfahren ablegen wollen oder im Jahr 2008 die Zwischenprüfung bestanden haben und 2009 die Hauptprüfung ablegen wollen (§ 92 GSO), nehmen zu dem unter Nr. 1 angegebenen allgemeinen Termin an der Abiturprüfung teil; andere Bewerber, die sich am Ende des Ausbildungsabschnitts 12/2 der Zwischenprüfung unterziehen wollen, erhalten dazu in der Zeit vom 25. Mai 2009 mit Freitag, dem 29. Mai 2009, Gelegenheit.
4. Die Schulen übermitteln dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus bis spätestens 20. Januar 2009 die für die Vorbereitung der Abiturprüfung erforderlichen Angaben (Erfassungstichtag: 15. Januar 2009). Die Formblätter für die jeweiligen Meldungen erstellen die Schulen mit dem Kollegstufenprogramm (WinKD).

5. Die Entlassung der Abiturienten findet im Schuljahr 2008/09

am Freitag, den 26. Juni 2009

statt. Die Zeugnisse der allgemeinen Hochschulreife werden unter diesem Datum ausgestellt.

6. Den Schulen wird freigestellt, mit der Durchnahme des Lehrstoffs des Ausbildungsabschnitts 13/2 bereits in der letzten Januarwoche zu beginnen.

Erhard
Ministerialdirektor

KWMBeibl 2008 S. 74*
StAnz 2008 Nr. 15

Abschlussprüfung zum mittleren Schulabschluss der Hauptschule sowie der Hauptschulstufe an Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung und an Schulen für Kranke 2009

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 14. März 2008 Az.: IV.2-S 7503(2009)-4.3 762

A) Hauptschule

1. Rechtsgrundlage

Die Abschlussprüfung zum mittleren Schulabschluss der Hauptschule 2009 ist nach den Bestimmungen der Schulordnung für die Volksschulen in Bayern (VSO) vom 23. Juli 1998 (GVBl S. 516, ber. S. 917), zuletzt geändert durch Verordnung vom 1. September 2005 (GVBl S. 479), sowie des KMS vom 23. Juli 2007 Az.: IV.2-5 S 7503 (2008)-4.67 563 durchzuführen. Rechtsänderungen bleiben vorbehalten.

2. Zeitplan

Für die schriftliche Abschlussprüfung gilt folgender Zeitplan:

Montag, 22. Juni 2009

– Deutsch:

- | | |
|----------------------------------|--------------------|
| A. Rechtschreiben I: | |
| Modifiziertes Diktat | 8.30 bis 8.45 Uhr |
| Rechtschreiben II: | |
| Rechtschreibstrategien | 8.50 bis 9.05 Uhr |
| B. Schriftlicher Sprachgebrauch: | |
| Textarbeit | 9.15 bis 12.05 Uhr |

Dienstag, 23. Juni 2009

– Englisch:

- | | |
|------------------------|---------------------|
| Teil A Listening | |
| Comprehension | 8.30 bis 8.45 Uhr |
| Teil B Reading | Teil B bis D |
| Comprehension | 8.50 bis 10.15 Uhr |
| Teil C Mediation | |
| Teil D Text Production | |
| Teil E Use of English | 10.20 bis 10.40 Uhr |

- | | |
|-------------------------|--------------------|
| – <u>Muttersprache:</u> | 8.30 bis 10.30 Uhr |
|-------------------------|--------------------|

Mittwoch, 24. Juni 2009– Mathematik: 8.30 bis 11.00 Uhr**Donnerstag, 25. Juni 2009**– Arbeit-Wirtschaft-Technik: 8.30 bis 9.30 Uhr

Die Prüfungszeiten für die arbeitspraktischen Fächer für Hauptschüler sowie für die nicht zentral geprüften Fächer für andere Bewerber nach § 40a VSO legen die Schulen nach den Gegebenheiten vor Ort selbst fest.

3. Fernprüfung in der nichtdeutschen Muttersprache

Das Fernprüfverfahren wird im Schuljahr 2008/09 bei Bedarf für folgende Sprachen durchgeführt: *Albanisch, Arabisch, Bosnisch, Chinesisch, Farsi, Französisch, Griechisch, Italienisch, Kroatisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Russisch, Serbisch, Serbokroatisch, Slowakisch, Spanisch, Thailändisch, Tschechisch, Türkisch und Vietnamesisch.*

Die Termine für die Fernprüfung sind:

1. Zwischenprüfung: Donnerstag, 22. Januar 2009

2. Zwischenprüfung: Mittwoch, 25. März 2009

Abschlussprüfung: Dienstag, 23. Juni 2009

4. Meldung der voraussichtlichen Teilnehmer

Die Regierungen werden gebeten, dem Staatsministerium bis spätestens **10. November 2008** die Zahl der Teilnehmer am Fernprüfverfahren zu melden. Die Zahl der voraussichtlichen Teilnehmer an der Abschlussprüfung benötigt das Staatsministerium bis zum **9. März 2009**. Hierzu ergehen gesonderte Schreiben.

5. Meldung der Ergebnisse

Die Ergebnisse der Abschlussprüfung zum mittleren Schulabschluss der Hauptschule werden nach Abschluss der Prüfungen erhoben. Hierzu ergeht ebenfalls ein gesondertes Schreiben.

6. Termine: Anmeldung für den Eintritt in die 10. Klasse

Für Schüler aus Regelklassen der Jahrgangsstufe 9 der Hauptschule, die zum Schuljahr 2009/10 in die 10. Klasse der Hauptschule eintreten wollen, sind die Anmeldetermine am **Freitag, 24. Juli 2009**, und am **Montag, 27. Juli 2009**. Die gegebenenfalls notwendige Aufnahmeprüfung findet am **Dienstag, 28. Juli 2009**, und bei Bedarf am **Mittwoch, 29. Juli 2009**, statt.

7. Nachholtermin

Wer infolge eines nicht von ihm zu vertretenden Grundes an der Abschlussprüfung zum mittleren Schulabschluss der Hauptschule ganz oder teilweise nicht teilnehmen konnte, kann die Prüfung oder die fehlenden Teile der Prüfung in der Zeit vom **21. bis 24. September 2009** nachholen.

Die Aufgaben für Deutsch, Englisch, nichtdeutsche Muttersprache und Mathematik werden bei Bedarf nach schriftlicher Anforderung vom Staatsministerium zugesandt. Die Anforderung wird ggf. bis zum **1. August 2009** erbeten. Die Aufgaben in den übrigen Fächern stellt die Schule selbst.

B) Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung**1. Rechtsgrundlage**

Die Abschlussprüfung zum mittleren Schulabschluss der Hauptschulstufe an Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2009 ist nach den Bestimmungen der Schulordnung für die Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung (VSO-F) vom 13. Juli 2005 (GVBl S. 384, ber. S. 466) sowie des KMS vom 8. August 2007 Az.: IV.7-5 S 8503 (2008)-4.81 507 durchzuführen.

2. Zeitplan

Für die schriftlichen Leistungsfeststellungen sind die Termine der Volksschule die Grundlage (vgl. Buchstabe A Nr. 2). Es gelten die in § 54 Abs. 6 VSO-F festgelegten Arbeitszeiten, wobei gemäß § 37 VSO-F die Bearbeitungszeit für einzelne Schüler entsprechend ihres besonders ausgewiesenen sonderpädagogischen Förderbedarfs um bis zu 50 v. H. der vorgesehenen Zeit verlängert werden kann. Die Entscheidung über die Verlängerung trifft die Feststellungskommission.

Montag, 22. Juni 2009– Deutsch: 8.30 Uhr: 200 Minuten**Dienstag, 23. Juni 2009**– Englisch: 8.30 Uhr: 120 Minuten– nichtdeutsche Muttersprache: 8.30 Uhr: 120 Minuten**Mittwoch, 24. Juni 2009**– Mathematik: 8.30 Uhr: 150 Minuten**Donnerstag, 25. Juni 2009**– Arbeit-Wirtschaft-Technik: 8.30 Uhr: 60 Minuten

Die Prüfungszeiten für die arbeitspraktischen Fächer für die Förderschüler sowie für die nicht zentral geprüften Fächer für andere Bewerber nach § 58 VSO-F legen die Schulen nach den Gegebenheiten vor Ort selbst fest.

3. Deutsche Gebärdensprache

Die Abschlussprüfung im Fach Englisch wird auf Antrag bei Schülern, die die Deutsche Gebärdensprache verwenden, durch eine Prüfung in Deutscher Gebärdensprache ersetzt, wenn der Antrag bei der Aufnahme in die 10. Jahrgangsstufe gestellt und genehmigt worden ist (§ 54 Abs. 2 VSO-F). Die Abschlussprüfung im Fach Deutsche Gebärdensprache umfasst im schriftlich/praktischen Teil 45 Minuten und im mündlich/kommunikativen Teil 15 Minuten. Die Prüfung ist parallel zur Prüfung im Fach Englisch durchzuführen. Die Aufgaben werden durch die Schule erstellt (vgl. § 54 Abs. 4 Satz 1 VSO-F). Bei der mündlich/kommunikativen Prüfung können mehrere Teilnehmer zusammengefasst werden (§ 54 Abs. 7 VSO-F).

4. Meldung der voraussichtlichen Teilnehmer

Die Regierungen werden gebeten, dem Staatsministerium bis spätestens **9. März 2009** die Zahl der voraussichtlichen Teilnehmer an der Abschlussprüfung zu melden. Hierzu ergeht ein gesondertes Schreiben.

5. Nachholtermin

Wer infolge eines nicht von ihm zu vertretenden Grundes an der Abschlussprüfung zum mittleren Schulabschluss der Hauptschulstufe an Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung ganz oder teilweise nicht teilnehmen konnte, kann die Prüfung oder die fehlenden Teile der Prüfung in der Zeit vom **21. bis 24. September 2009** nachholen. Die Aufgaben für Deutsch, Englisch, nichtdeutsche Muttersprache und Mathematik werden bei Bedarf nach schriftlicher Anforderung vom Staatsministerium zugesandt. Die Anforderung wird gegebenenfalls bis zum **1. August 2009** erbeten. Die Aufgaben in den übrigen Fächern stellt die Schule selbst.

C) Schulen für Kranke

Schüler, die im laufenden Schuljahr den Unterricht in der Stammschule besucht haben und sich zum Zeitpunkt der Abschlussprüfungen in der Schule für Kranke befinden, können gemäß § 15 Abs. 1 Satz 1 der Verordnung über die Einrichtung und den Betrieb sowie Schulordnung der Schulen für Kranke in Bayern (Krankenhausschulordnung – KraSO) vom 1. Juli 1999 (GVBl S. 288) an der Abschlussprüfung zum mittleren Schulabschluss teilnehmen. Es gelten entsprechend der Schulart der Stammschule die Bestimmungen der Schulordnung für die Volksschulen (VSO) bzw. der Schulordnung für die Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung (VSO-F). Schüler, die im laufenden Schuljahr den Unterricht in der Stammschule nicht besucht haben, können die Prüfung nach den Bestimmungen über die Prüfung für andere Bewerber ablegen (§ 15 Abs. 1 Satz 2 KraSO). Nach § 15 Abs. 3 KraSO wird die Prüfung im Krankenhaus abgehalten. Der Prüfungsausschuss kann die Prüfungszeiten verlängern oder die Formen der Prüfung ändern, wenn dies aus krankheitsbedingten Gründen erforderlich ist.

Erhard
Ministerialdirektor

KWMBeibl 2008 S. 74*
StAnz 2008 Nr. 14

Aufnahme in die öffentlichen und privaten Realschulen für das Schuljahr 2009/2010

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 19. März 2008 Az.: V.2-5 S 6301-5.18 364

1. Die Aufnahme in die Realschule richtet sich nach Art. 44 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) und den Bestimmungen der Schulordnung für die Realschulen (RSO).
2. **Anmeldung**
Die Schüler sind bei der Realschule anzumelden, in die sie aufgenommen werden sollen. Anzumelden sind

- a) Schüler der Grund- bzw. Hauptschule, die in die Jahrgangsstufe 5 der Realschule aufgenommen werden wollen, in der Zeit vom 11. Mai bis 15. Mai 2009;
- b) Schüler der Hauptschule, die in höhere Jahrgangsstufen der Realschule aufgenommen werden wollen, und Schüler des Gymnasiums, die in die Jahrgangsstufe 6 oder eine höhere Jahrgangsstufe der Realschule aufgenommen werden wollen, bis 1. August 2009; eine Voranmeldung zum Termin nach Buchst. a) wird empfohlen.

Die örtlichen Anmeldetermine werden von den Schulen festgelegt. An Orten mit mehreren öffentlichen Realschulen wird ein gemeinsamer Termin vereinbart.

An den staatlichen Realschulen können spätere Anmeldungen in der Regel nicht berücksichtigt werden. Den nichtstaatlichen Realschulen ist es freigestellt, im Rahmen des Möglichen nachträgliche Anmeldungen entgegenzunehmen.

Bei der Anmeldung sind vorzulegen

- a) das Original des Übertrittszeugnisses der Volksschule bzw. die Originale der Zeugnisse von früher besuchten Schulen,
- b) das Original des Geburtsscheins oder der Geburtsurkunde,
- c) ggf. der Nachweis über die Erziehungsberechtigung und
- d) ggf. die Bescheinigung über eine Teilleistungsstörung.

3. Probeunterricht

Der Probeunterricht (soweit ein solcher erforderlich ist) für die Aufnahme in die Realschule findet zu folgenden Terminen statt:

- a) für die Aufnahme in die Jahrgangsstufe 5 der Realschule am 25./26. und 27. Mai 2009 für Schüler der Grund- bzw. Hauptschule,
- b) in der Regel in den letzten Tagen der Sommerferien für begründete Ausnahmefälle an mindestens zwei Tagen.

4. Der Probeunterricht kann für mehrere benachbarte Realschulen gemeinsam durchgeführt werden; der Ministerialbeauftragte kann hierzu Anordnungen treffen. Die Aufgaben werden zentral gestellt.

5. Die Realschulen berichten dem **Staatsministerium** bis spätestens
– **19. Juni 2009**
auf elektronischem Weg über das Ergebnis des Probeunterrichts.

6. Die vorläufige Unterrichtsübersicht ist von den staatlichen Realschulen bis spätestens
– **15. Mai 2009**
dem Staatsministerium in einfacher Fertigung zu übersenden.

Erhard
Ministerialdirektor

KWMBeibl 2008 S. 76*
StAnz 2008 Nr. 14

Änderung der Ferienordnung für das Schuljahr 2009/2010

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 24. März 2008 Az.: III.4-5 S 4407-6.10 673

Die Termine der unterrichtsfreien Tage um Allerheiligen und der Weihnachtsferien im Schuljahr 2009/2010, veröffentlicht unter Nr. 1 der Bekanntmachung vom 30. August 2006 (KWMBeibl S. 207*, StAnz Nr. 37), geändert durch Bekanntmachung vom 15. November 2006 (KWMBeibl S. 282*, StAnz Nr. 49), werden wie folgt geändert:

	<i>Erster Ferientag</i>	<i>Letzter Ferientag</i>
Allerheiligen 2009	2. November 2009	7. November 2009
Weihnachtsferien 2009/2010	24. Dezember 2009	5. Januar 2010

Alle anderen Termine bleiben unverändert.

Siegfried Schneider
Staatsminister

KWMBeibl 2008 S. 77*
StAnz 2008 Nr. 15

Ausschreibung einer Referentenstelle an der Regierung von Oberbayern

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 25. März 2008 Az.: VII.7-5 P 9070-7.4 637

Die Stelle eines Referenten/einer Referentin für das Sachgebiet 42.1 „Berufsschulen für technische, gewerbliche und kaufmännische Berufe“ an der Regierung von Oberbayern ist ab 1. Juli 2008 neu zu besetzen. Eine Beförderung bis zur Besoldungsgruppe A 15 ist möglich.

Dem Referenten/Der Referentin im Sachgebiet 42.1 an der Regierung von Oberbayern sind im Wesentlichen folgende Aufgaben zugeordnet:

1. Schulaufsicht über die öffentlichen Berufsschulen
2. Beratung der öffentlichen Berufsschulen
3. Fachliche Mitwirkung bei der finanziellen Förderung beruflicher Schulen
4. Schulorganisation (Koordinierung; Mitwirkung bei den staatlichen beruflichen Schulen)
 - Schulsprengel
 - Klassenbildung an staatlichen Berufsschulen
 - Schulversuche
5. Gastschulverhältnisse
6. Beschulung der Jugendlichen ohne Ausbildungsverhältnis.

Der Bewerber/Die Bewerberin sollte über gute IT-Kenntnisse, Kooperationsbereitschaft, Freude an der Arbeit im Team sowie Interesse an organisatorischen Aufgaben verfügen.

Für die Besetzung der Stelle kommen vorrangig staatliche Beamte und Beamtinnen in Betracht; sie müssen Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen mit einschlägiger Lehrbefähigung aufweisen.

Die Stelle ist nicht teilzeitfähig. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Bewerbungen sind spätestens drei Wochen nach Veröffentlichung der Ausschreibung im Amtsblatt mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg bei der Regierung von Oberbayern einzureichen.

Die Regierung von Oberbayern nimmt eine Vorauswahl vor. Sie leitet ihre Stellungnahme zu allen eingegangenen Bewerbungen und das Ergebnis ihrer Vorauswahl zusammen mit den Bewerbungsunterlagen und den Personalakten dem Ministerium zur endgültigen Entscheidung zu.

Erhard
Ministerialdirektor

KWMBeibl 2008 S. 77*

Woche des Waldes und Tag des Baumes 2008

Gemeinsame Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

und

des Bayerischen Staatsministeriums für Landwirtschaft und Forsten

vom 27. März 2008 Az.: VI.8-5 S 4430.3-6.24 567

Die Schulen werden gebeten, den Schülerinnen und Schülern auch in diesem Jahr die Bedeutung des Waldes und seiner Bewirtschaftung verstärkt nahe zu bringen. Ergänzend zum Unterricht können die ökologischen, ökonomischen und sozialen Leistungen des Waldes für Mensch und Gesellschaft dabei besonders einprägsam bei Waldführungen mit dem zuständigen Förster vermittelt werden.

In der Forstwirtschaft ist nachhaltige Nutzung der Naturgüter seit langem Grundprinzip. Deshalb steht die „Woche des Waldes 2008“ unter dem Motto

„Wald und Wasser – Schätze der Natur“.

Dazu werden von den Ämtern für Landwirtschaft und Forsten bayernweit Veranstaltungen in der Zeit vom 31. Mai 2008 bis 8. Juni 2008 durchgeführt.

Aktionen sollen im gegenseitigen Benehmen zwischen Schulen und zuständigen Ämtern für Landwirtschaft und Forsten vereinbart werden. Nähere Informationen und Adressen: www.forst.bayern.de

Der Aktionsrahmen zum „Tag des Baumes 2008“ der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V. (SDW) steht unter dem Motto:

„Wald – ‚Regenmacher‘ und Wasserspeicher“

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Bayern e.V., Ludwigstraße 2, 80539 München (Telefon: 089 284394; Telefax: 089 281964; E-Mail: sdwbayern@t-online.de; Internet: www.sdw.de) stellt Merkblätter zu dieser Thematik zur Verfügung, die ab April 2008 für schulische Zwecke gegen eine Klassensatzpauschale angefordert werden können. Über die Verteilung der Merkblätter an die Schülerinnen und Schüler, die vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus befürwortet wird, entscheidet die Schulleiterin bzw. der Schulleiter (§ 4 Abs. 2 GSO, § 110 Abs. 1 RSO, § 69 Abs. 1 VSO und entsprechende Paragraphen der Schulordnungen der übrigen Schularten).

Eine weitere Möglichkeit, beide Aktionen zu unterstützen, ist die Kampagne „Plant for the Planet“. Weitere Informationen sind unter <http://www.plant-for-the-planet.de> zu finden.

Bayerisches Staatsministerium
für Unterricht und Kultus

Erhard
Ministerialdirektor

Bayerisches Staatsministerium
für Landwirtschaft und Forsten

Windisch
Ministerialdirigent

KWMBeibl 2008 S. 77*
StAnz 2008 Nr. 15

Hinweis**21. ordentlicher Verbandstag
des Bayerischen Landes-Sportverbandes e.V.**

In der Zeit vom 30. bis zum 31. Mai 2008 findet der 21. ordentliche Verbandstag des Bayerischen Landes-Sportverbandes e.V. statt. Lehrkräften, die als Delegierte zu dieser Veranstaltung entsandt werden, kann für den 30. Mai 2008 Dienstbefreiung gewährt werden.

Voraussetzung für die Dienstbefreiung ist grundsätzlich, dass dadurch kein Unterricht ausfällt (§ 12 Abs. 5 Satz 2 der Dienstordnung für Lehrer an staatlichen Schulen in Bayern [Lehrerdienstordnung – LDO]).